

13. GENDERFORSCHUNGSTAG

1.12.2023 | 9:30-18:00 Uhr

ZFG (A03 1-117)

Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

Das Zentrum für interdisziplinäre Frauen- und Geschlechterforschung lädt an Gender und Queer Studies interessierte Studierende, Forschende und Lehrende herzlich zum interdisziplinären Austausch ein.

PROGRAMM

9:30 BEGRÜBUNG

ALMUT HÖFERT (Direktorin des ZFG)

SYLVIA PRITSCH (ZFG)

9:45 PANEL I

ANJA ROB (Pädagogik, OL)

Feminismus im Netz. Intersektional – empowernd – angreifbar? Eine qualitative Studie zum Umgang mit digitaler Gewalt

MELISSA KRYWULT (Gender Studies, OL)

Am I a Barbie Girl? - Eine netnografische Immersion in das weltweite Phänomen des Barbie-Films

11:30 PANEL II

SOPHIE BERG (Ökologische Ökonomie, OL)

„Ist Nachhaltigkeit im Patriarchat möglich?“ – Reflexion von Lehrerfahrungen und Integration in Konzeptionen transformativen und forschenden Lernens

JULIA EGENHOFF (Feministische Philosophie, OL)

Eine kritische Einführung in Ökofeminismen

13:00-14:00 MITTAGSPAUSE

Anmeldung bitte bis zum 28.11.23 mit dem Anmeldeformular durch den QR-Code oder mit einer kurzen Mail an zfg.mail@uol.de.

Die Teilnahme ist kostenlos.
Die Abstracts werden vor der Veranstaltung auf der ZFG-Homepage geteilt.
Die Veranstaltung findet in deutscher Sprache statt.

14:00 PANEL III

BOBBY ALINA SCHRÖER (Gender Studies, Biologie, Kulturanalysen, OL)

Wie können Embodiment-Ansätze in die neurowissenschaftliche Erforschung von Geschlechtsunterschieden in der mentalen Rotationsfähigkeit einbezogen werden?

JANNE LENK (Philosophie, OL)

Von Sexrobotern und kontrasexuellen Cyborgs: Ethische Technologien des Sex?

15:45 PANEL IV

SUHEILA CHAMDINE (Kunst und Medien, OL)

Der Blick auf den weiblichen Orient: ein Vergleich zwischen Edward Saids *Orientalismus* und Ana Lily Amirpours *A Girl Walks Home at Night*

ARNDIS ALGEA OEYNHAUSEN (Kunst und Medien, OL)

Der Vampirfilm im Wandel- eine Analyse der Darstellung lesbischer Sexualität im Vampirgenre anhand von Netflix *First Kill*

17:30 PANEL V

EYKE FORAITA (FemRef, OL)

TYLER HILLEN (TIN-Beratung, OL)

Queer-Intersektional-Feministische Arbeit und Aktivismus von und für Studierende in Oldenburg

ABSCHLUSSDISKUSSION

